https://printo.it/pediatric-rheumatology/CH_DE/intro

Seltene Primäre Systemische Vaskulitiden Des Kindes- Und Jugendalters

Version von 2016

8. SONSTIGE VASKULITIDEN UND ÄHNLICHE ERKRANKUNGEN

Die kutane leukozytoklastische Vaskulitis (auch unter der Bezeichnung Hypersensitivitätsvaskulitis oder allergische Vaskulitis bekannt) geht in der Regel mit einer Entzündung der Blutgefäße einher, die durch eine überschießende Reaktion auf eine allergisierende Quelle hervorgerufen wird. Häufige Auslöser dieser Erkrankung im Kindes- und Jugendalter sind Medikamente und Infektionen. Diese kutane leukozytoklastische Vaskulitis betrifft normalerweise die kleinen Gefäße, und das Material der Hautbiopsie stellt sich unter dem Mikroskop in charakteristischer Weise dar.

Die hypokomplementämische (urtikarielle) Vaskulitis ist durch einen häufig juckenden, großflächig über den Körper verteilten, quaddelförmigen Ausschlag charakterisiert, der nicht so schnell wie eine gewöhnliche allergische Hautreaktion abklingt. Blutuntersuchungen zeigen eine mit diesem Krankheitsbild einhergehende erniedrigte Komplement-Konzentration.

Die eosinophile Granulomatose mit Polyangiitis (EPA, ehemals Churg-Strauss-Vaskulitis) ist eine extrem seltene Form der Vaskulitis im Kindes- und Jugendalter. Bei dieser Form der Vaskulitis gehen verschiedene Symptome der Haut und inneren Organen mit Asthma und einem Anstieg einer bestimmten Art weißer Blutzellen, den so genannten Eosinophilen, in Blut und Gewebe einher.

Das Cogan-Syndrom ist ein seltenes Krankheitsbild, das durch eine

Beteiligung der Augen und des Innenohres mit Photophobie (Lichtscheu), Schwindel und Schwerhörigkeit gekennzeichnet ist. Die Symptome einer ausgedehnteren Vaskulitis können vorhanden sein.

Behçet’s disease wird in einem separaten Kapitel behandelt.